

# **Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung der Universität Stuttgart für den Bachelorstudiengang Technikpädagogik**

**Vom 09. August 2013**

Aufgrund von § 34 Abs. 1 Satz 3 des Landeshochschulgesetzes vom 01.01.2005 (GBl. 2005, S. 1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.07.2012 (GBl. S. 457) hat der Senat der Universität Stuttgart am 07. November 2011, am 16. Januar 2013 und am 24. Juli 2013 die nachstehende Zweite Satzung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Technikpädagogik vom 29. August 2011 (Amtliche Bekanntmachung Nr. 50/2011), zuletzt geändert durch Satzung vom 17. August 2012 (Amtliche Bekanntmachung Nr. 62/2012) beschlossen.

Der Rektor der Universität Stuttgart hat dieser Satzung gemäß § 34 Abs. 1 Satz 3 des Landeshochschulgesetzes am 09. August 2013, Az. 7831.176-T-01 zugestimmt.

## **Artikel 1**

### **1. In § 5 wird folgender Absatz 6 neu eingefügt:**

„(6) In begründeten Fällen kann auf Antrag des Studierenden, mit Genehmigung des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, das Haupt- oder ein Wahlpflichtfach einmal gewechselt werden. Damit entfällt auch die Verpflichtung, im bisherigen Haupt- bzw. Wahlpflichtfachbereich an weiteren Prüfungen teilzunehmen. Der Antrag kann nur gestellt werden, solange der Prüfungsanspruch für den Studiengang noch nicht endgültig verloren ist. Bereits bestandene Module des bisherigen Haupt- oder Wahlpflichtfaches werden auf die Bachelorprüfung nicht angerechnet, es sei denn, dass sie gemäß § 20 auf das neue Haupt- oder Wahlpflichtfach angerechnet werden können.“

**Die bisherigen Absätze (6) bis (8) werden zu Absätzen (7) bis (9).**

### **2. In der Anlage 1 „Pflichtfach Erziehungswissenschaft (Schwerpunkt Berufspädagogik)“ wird im Modul 1 der dritte Spiegelstrich wie folgt gefasst:**

- unbenotete Studienleistung in einer Veranstaltung zur Pädagogischen Psychologie (Lerntheorien)

### **3. In der Anlage 1 „Pflichtfach Erziehungswissenschaft (Schwerpunkt Berufspädagogik)“ wird in der Studienübersicht Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt Berufspädagogik das Modul 1 wie folgt gefasst:**

<b>Nr.</b>	<b>Art</b>	<b>Modul-/ Containername</b>	<b>Pflicht/ Wahl</b>	<b>Studien- leistung</b>	<b>Prüfungs- leistung</b>	<b>LP</b>
1	BM	Einführung in die Berufspädagogik	P	USL, USL	PL	9

4. In den fachspezifischen Bestimmungen für das Haupt- und Wahlpflichtfach Maschinenbau wird in der „Studienübersicht Hauptfach“ das Modul Nr. 10 wie folgt gefasst:

Nr.	Art	Modul-/Containername	Pflicht/ Wahl	Studien- leistung	Prüfungs- leistung	LP
10	KM	CAD und Produktmodelle	P		PL	6

## Artikel 2

(1) Diese Änderungssatzung tritt zum 01. Oktober 2013 in Kraft.

Stuttgart, den 09. August 2013

Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel  
(Rektor)